Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 48

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konfessions-, Simultan- und konfessionslose Schule. Der schwyzerische „Volksschulfreund“ bekreuzt sich ob dem prophetischen Worte von „Diesterweg“: „Der geschichtliche Verlauf vom 16. Jahrhundert bis zum 20., das nicht ferne ist, wird der sein: Erst konfessionell getrennte, dann konfessionell verbundene, endlich konfessionslose Volksschule! Indess ist dies nicht das letzte Stadium. Die konfessionslose Schule ist nothwendig, um über die trennenden Unterschiede thatsächlich wegzukommen. Sie führt alsdann zur letzten Stufe: zum gemeinsamen religiösen Unterricht aller Kinder!“

Prof. Dr. Mädler's „Wunderbau des Weltalls“ oder „Populäre Astronomie“. 7. Auflage mit 28 Tafeln, Sternkarten u. s. w. Neu bearbeitet und vermehrt von Prof. Dr. W. Klinkerfues, Direktor der Sternwarte in Göttingen. In 11 Lieferungen à Fr. 1. 20. Berlin, Bichteler & Cie.

Mädler's „Populäre Astronomie“ hat einen alt bewährten Ruf. Sie zeichnet sich aus durch lichtvolle Darstellung und umfassenden reichen Inhalt. Auch in der neuen Auflage — von welcher uns die 1. Lieferung vorliegt — sind diese Vorzüge ungeschmälert geblieben, und es ist zu erwarten, dass der jetzige Herausgeber die neuesten astronomischen Forschungen und Hülfsmittel gehörig berücksichtigen werde. Beim Leser werden elementar-mathematische Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie jedes Lehrerseminar bietet. Die Ausstattung des Buches lässt nichts zu wünschen übrig. Inhalt der ersten Lieferung: 1. Die Himmelskugel und ihre Eintheilung. Himmelsgloben und Himmelskarten. 2. Die Erde als Weltkörper betrachtet. 3. Die Atmosphäre der Erde und ihre Wirkungen auf astronomische Erscheinungen. 4. Das Sonnensystem. 5. Gesetze der Bewegung und Anwendung derselben. — Das treffliche Buch darf namentlich Lehrern warm empfohlen werden.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen alle diejenigen Abonnenten unseres Blattes, welche für das fernere Gedeihen desselben Interesse hegen, sie möchten, zu Gunsten der Versendung von Probenummern schon im Laufe des Monats Dezember, an die Expedition des Blattes, Buchdruckerei Schabelitz in Zürich, brieflich oder mittelst offener Karten beförderlichst einsenden: Adressen von Schulfreunden, nicht blos Lehrern, sondern auch Schulvorstehern, anderweitigen Beamteten, Bauersleuten, Handwerkern, hauptsächlich auch Gastwirthen. Es sollte immer mehr zur Wahrheit werden, dass unser «Beobachter» ein Volksschulblatt, nicht bloss ein Lehrerorgan sei.

Redaktion und Verleger.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1878,

herausgegeben von Seminardirektor Largiadèr,

ist erschienen und kann von allen Buchhandlungen bezogen werden. **Solid und elegant in Leinwand gebunden,** Preis Fr. 1. 80. Er enthält:

1) Einen Uebersichtskalender (6 Seiten).
2) Ein Tagebuch mit historischen Daten für jeden Tag, bis auf die neueste Zeit fortgeführt (120 Seiten).
3) Beiträge zur Schulkunde:
   Uebersicht der kantonalen Schulgesetzgebungen in der Schweiz (S. 1/6). Schweizerische permanente Schulausstellung in Zürich (S. 7/9). Ueber Schulhygieine und Schulstatistik (S. 10/11). Subsellien nach System Largiadèr (S. 12/14).
4) Statistische und Hülfstabellen:
   Uebersicht des Planetensystems (S. 17). Verhältnisse der Planeten zur Erde (S. 18). Areal und Bevölkerung (S. 19). Statistik der deutschen Universitäten (S. 20). Bevölkerung der Schweiz (S. 21). Bevölkerung der Schweiz nach Sprachen (S. 22). Bevölkerung der Schweiz nach Religion (S. 23). Rekrutenprüfungen von 1876 (S. 24). Wichtige Begebenheiten aus der Schweizergeschichte (S. 25/29). Wichtige Erfindungen und Entdeckungen (S. 30/31). Chemische Tafel (S. 32). Physikalische Tafel (S. 33). Festigkeitstafel (S. 34). Tabelle über das spezifische Gewicht fester und tropfbar-flüssiger Körper (S. 35/36). Tabelle über das spezifische Gewicht von Gasen (S. 36). Hülfstafel für Zinsrechnung (S. 37). Reduktionstabelle (S. 38). Münz- und Vergleichungstabelle (S. 39). Statistische Vergleiche (S. 40). Taxe für Telegramme nach den hauptsächlichsten Ländern (S. 41/43). Uebersicht der Frankaturtaxen für Briefpostgegenstände im Innern der Schweiz und nach den hauptsächlichsten fremden Ländern (44/48).
5) Verschiedene Stundenplanformulare (10 Seiten).
6) Schülerverzeichniss, liniirt (8 Seiten).
7) 48 Seiten weisses, liniirtes Notizenpapier (theilweise mit Kolonnen für Franken und Rappen).

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

☞ Der „Schweiz. Lehrerkalender für 1878“ kann auch bezogen werden von der **Expedition des „Pädag. Beobachters“ in Zürich.**

Offene Lehrerstellen.

Die beiden Lehrerstellen an der Schule **Bonstetten** sind auf nächstes Frühjahr definitiv zu besetzen. Besoldung einstweilen die gesetzliche. Anmeldungen sind bis zum 15 Dez. an den Unterzeichneten einzureichen.

Namens der Schulpflege:
C. Wirz, Pfr.

Zu Festgeschenken

an Schüler und Schülerinnen

empfehlen wir folgende in unserm Verlag erschienenen Schriften, welche wir bei direkten Parthiebestellungen für diesen Zweck zu beigesetzten bedeutend ermässigten Ausnahmspreisen erlassen:

Washington. Sein Lebensbild nach W. Irving von **J. Schneebeli**, Lehrer in Zürich. Herausgeg. von der zürcherischen Schulsynode. Mit einem Portrait Washington's und einer Karte. — **50 Cts.**

Mosaik in gebundener und ungebundener Rede für die Jugend. Von **J. Mähly**, Professor in Basel. — Cartonnirt. **50 Cts.**

Himmel und Erde. Erste Einführung in die Himmelskunde und in die mathematische Geographie. Mit 36 Figuren. Geschrieben für Familie und Schule von **J. Rey**, Rektor der Bezirksschule in Aarau. — **1 Franken.**

Der Rheinfall im Lichte der Naturanschauung verschiedener Zeitalter. Aussprüche von Chronisten, Geographen, Geschichtsschreibern, Dichtern, Reisebeschreibern etc. aus dem Mittelalter und der neuern Zeit, zusammengestellt von **F. Zehender**, Rektor der höhern Töchterschule in Zürich. — **30 Cts.**

☞ **Probe-Exemplare** offeriren wir zu obigen Preisen.

Verlags-Magazin in Zürich.

L'Éducateur

Journal de la Société des Instituteurs de la Suisse Romande

paraissant à Lausanne tous les 15 jours, sera envoyé dès le 1er décembre aux nouveaux abonnés de 1878. — Prix: 5 fr. par an. — S'adresser à M. PELICHET, gérant de l'Éducateur, à Lausanne.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).